

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



Juli/August 2026

Nummer 07/08.2026 · erscheint am 3. Juli 2026



Gemeinde



Fleißige Helfer in der Rappelkiste



Beim diesjährigen Eltern-Arbeitseinsatz in der Kita Rappelkiste Braunsdorf am 22. April 2026 wurde wieder einmal deutlich, wie viel durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann. Zahlreiche Eltern folgten dem Aufruf und packten tatkräftig mit an, um das Außengelände und die Einrichtungen der Kita weiter zu verschönern und instand zu halten.

Im Spielbereich kümmerten sich die Helferinnen und Helfer unter anderem um das Aufpumpen von Bällen und Rollern, räumten den Schuppen auf, kehrten den Fallschutz und reinigten die Rutsche. Ein weiteres Highlight war die Instandsetzung der kleinen Eisenbahn, die nun wieder für strahlende Kinderaugen sorgt.

Darüber hinaus wurde mit viel Kreativität an neuen Ideen gearbeitet: So wurde beispielsweise eine bisherige „Matschanlage“ zu einer Ballwurfwand umfunktioniert, die künftig für noch mehr Spiel und Bewegung sorgen wird.

Im Gartenbereich wurden Beete vorbereitet und neu bepflanzt sowie der Kompost umgesetzt. Ein Tomaten- / Gewächshaus soll folgen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den unterstützenden Gärtnereien aus der Region.

Durch die großzügigen Pflanzenspenden der Gärtnerei Liebers aus Oberlichtenau und der Gärtnerei Wegert aus Frankenberg konnte der Garten der Kita liebevoll gestaltet und mit vielfältigen Pflanzen bestückt werden. Dies ermöglicht den Kindern nicht nur wertvolle Naturerfahrungen, sondern auch die Freude am eigenen Ernten.

Der Arbeitseinsatz hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt von allen für das Gelingen eines lebendigen Kita-Alltags ist. Die Kita Rappelkiste Braunsdorf bleibt damit ein Ort, an dem sich Kinder wohlfühlen und in einer gepflegten, naturnahen Umgebung aufwachsen können.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern

schöne Sommerferien

sowie allen Bürgerinnen und Bürgern
einen sonnigen und erholsamen Sommer.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister am 25.10.2026 in Niederwiesa

Gemäß § 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG), § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Die oben bezeichnete Wahl findet am Sonntag, den 25.10.2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Ein etwaig notwendig werdender 2. Wahlgang zum Bürgermeister findet am **22.11.2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.**

Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien und Wählervereinigungen und auch die Einzelbewerber hiermit aufgefordert, rechtzeitig ihre Wahlvorschläge bei der Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses schriftlich einzureichen.

2. Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern, eingereicht werden (§ 41 Abs. 1 KomWG). Dabei kann jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber nur einen Wahlvorschlag mit einem Bewerber einreichen.

2.2. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden.

Sie müssen spätestens bis zum **20.08.2026 bis 18.00 Uhr bei der Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses in der Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa** schriftlich eingereicht werden (Die elektronische Form ist ausgeschlossen.).

Die Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl gelten auch für einen etwaigen 2. Wahlgang, sofern sie nicht innerhalb der Einreichungsfrist für den 2. Wahlgang zurückgenommen werden. Die Einreichungsfrist für geänderte Wahlvorschläge zum **2. Wahlgang** beginnt am **26.10.2026** und endet am **30.10.2026 um 18.00 Uhr.**

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6, 6a bis 6e, 41 KomWG und des § 16 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

3.2. Jeder Bewerber hat für die Wahl eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.

3.3. Wählbar zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die

Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Nicht wählbar für das Amt einer hauptamtlichen Bürgermeisterin / eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat. Ebenfalls nicht wählbar ist, wer eine der in § 49 Absatz 2 SächsGemO festgelegten Nichtwählbarkeitskriterien erfüllt.

3.4. Als Bewerber/in einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter/innen (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. Jede/r stimmberechtigte Teilnehmer/in der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertreterinnen/Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber/in regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber/in in Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

Mit dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber/in mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben die/der Leiter/in und zwei stimmberechtigte Teilnehmer/innen an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber/in in geheimer Wahl bestimmt wurde und die Kandidatinnen/Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

3.5. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die der oder des Vorsitzenden oder deren bzw. dessen Stellvertreterin oder Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

3.6. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Absatz 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

3.7. **Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen** sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – in der **Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Zimmer 12, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa** erhältlich.

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften (§§ 6b KomWG, 17 SächsKomWO)

4.1. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

4.2. Jeder Wahlvorschlag muss mit 40, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein. (Unterstützungsunterschriften)

Wahlberechtigte können ihre Unterstützungsunterschrift nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der **Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Bürgerservicestelle, Zimmer 5, Dresdner Straße 24, 09577 Niederwiesa** während der allgemein üblichen Öffnungszeiten bis **20.08.2026 bis 18.00 Uhr** leisten.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Wahlausschusses spätestens am 13.08.2026 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

5. Der Wahlausschuss beschließt am **25.08.2026** in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge.

6. Informationen zum Datenschutz

Indem die Wahlbewerber/innen im Rahmen der Aufstellungsversammlung der/dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Sächsischen Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Sächsischen Kommunalwahlordnung), die Erklärung zum Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (Anlage 18 zur Sächsischen Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger/innen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der/dem Wahlbewerber/in im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten-4155.html?_cp=%7B%7D

auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung oder Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§§ 6a Absatz 2 Satz 2, 38, 56 Kommunalwahlgesetz).



Niederwiesa, den 03.07.2026

Raik Schubert, Bürgermeister

Auf der Grundlage der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 12.06.2017, sowie § 2 der Kommunalbekanntmachungsverordnung des Freistaates Sachsen (KomBekVO) vom 17.12.2015 (SächsGVBl. S. 693) ergeht folgende

Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 14/26-GR „Wahl des Gemeindewahlausschusses zur Leitung der Bürgermeisterwahl am 25.10.2026 und eventueller Nachwahl am 22.11.2026“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.04.2026 entsprechend § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.04.2018 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses in folgender Zusammensetzung gewählt:

Vorsitzende: Nadine Engmann

stell. Vorsitzender: Lars Schuster

Beisitzer:

Silke Steinbach
Katrin Höppner
Angela Bartsch
Gerd Höppner



Niederwiesa, den 03.07.2026

Raik Schubert, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Niederwiesa für das Jahr 2025

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.397,46	602,51	327,30
erforderliche Sachkosten	158,76	68,45	37,18
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.556,22	670,96	364,48

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten.

(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinderg. 9 h in € vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	286,18	286,18	190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	263,40	143,40 143,40	77,40
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.006,64	241,38 241,38	96,40

* SVJ Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat			

2. Kindertagespflege

2.1 laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	153,00
Betrag zur Anerkennung der Förderung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	625,00
durchschnittlicher Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung, Alterssicherung sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 + 4 SGB VIII)	56,60
= laufende Geldleistung	834,60
freiwillige Angaben: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Erstbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	834,60

2.2 Deckung der laufenden Geldleistungen bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	321,18
Elternbeitrag (ungekürzt)	263,40
Gemeinde	250,02

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

während bis zum 19. Juli 2026 in Amerika noch die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen wird, können Sie sich mit dieser Doppelausgabe des Amtsblattes für die Monate Juli und August über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren.

Im Monat Juni wurden die bereits bekannten Baumaßnahmen planmäßig fortgesetzt. In Lichtenwalde konnte der erste Bauabschnitt beim Ausbau der Frankenberger Straße erfolgreich abgeschlossen werden. Derzeit erfolgt der weitere Ausbau in Richtung August-Bebel-Straße. Während der Sommerferien sind die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich Frankenberger Straße / August-Bebel-Straße vorgesehen. Dies wird insbesondere für die Zufahrt zum Schloss Lichtenwalde mit Einschränkungen verbunden sein. Auch wenn bei den Planungen viele Aspekte berücksichtigt wurden, bitte ich um Verständnis, falls während der Bauphase dennoch die eine oder andere Unannehmlichkeit entsteht.

In Niederwiesa wird der Glasfaserausbau durch die Mitteldeutsche IT weiter vorangetrieben. Während einige Anwohnerinnen und Anwohner den Ausbau kritisch begleiten, haben mich auch zahlreiche positive Rückmeldungen erreicht. Insbesondere die Arbeit der eingesetzten Bautrupps wurde mehrfach ausdrücklich gelobt. Nach Abstimmung mit den Verantwortlichen wird in den Sommerferien ein besonderes Augenmerk auf den Ausbau in Straßenbereichen gelegt, die während der Schulzeit für den Schülerverkehr von besonderer Bedeutung sind. Die jeweils aktuellen verkehrsrechtlichen Anordnungen werden fortlaufend auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Die Tage vom 11. bis 14. Juni standen in diesem Jahr gleich mehrfach im Mittelpunkt des Gemeindelebens. Neben dem Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa durften wir in diesem Zeitraum auch Gäste aus unserer ungarischen Partnergemeinde Tiszadorogma begrüßen. Auf dem Programm standen unter anderem Besuche der ZeitWerkStadt in Frankenberg, der Talsperre Kriebstein sowie von Oberwiesenthal. Die Höhepunkte des Besuchs waren jedoch zweifellos die Veranstaltungen am Freitag- und Samstagabend im Rahmen des Sommerfestes der Feuerwehr.

Bei der Verabschiedung am Sonntag konnte dem Bürgermeister von Tiszadorogma, Herrn Zóltan Tóth, ein vollständig ausgestatteter Tragkraftspritzenanhänger übergeben werden. Die Idee für dieses besondere Geschenk entstand bereits im vergangenen

Jahr während des Besuches der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa in Ungarn, als sie die begrenzte technische Ausstattung der Feuerwehr vor Ort kennenlernen konnten.

Mit Unterstützung unserer zweiten Partnergemeinde Bestwig wurde der Anhänger in den vergangenen Monaten mit umfangreicher Feuerwehrtechnik ausgestattet und konnte nun einsatzbereit übergeben werden. Die Freude der ungarischen Gäste war entsprechend groß. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten in Niederwiesa und Bestwig, die dieses Projekt ermöglicht haben, ebenso den Sponsoren, die den Transport der Ausrüstung von Bestwig nach Niederwiesa sowie die spätere Überführung des Anhängers nach Ungarn unterstützt haben. Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel für gelebte europäische Partnerschaft.

Am 26.06.2026 fand zudem die feierliche Zeugnisausgabe der Abschlussklassen unserer Oberschule in der Zweifeldsporthalle statt. Nach einem Rückblick auf die vergangenen Schuljahre konnte Schulleiterin Frau Katrin Fischer insgesamt 60 Schülerinnen und Schülern ihre Abschlusszeugnisse überreichen. Allen Absolventinnen und Absolventen wünsche ich für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Mögen sich ihre beruflichen und persönlichen Ziele erfüllen und die Zukunft erfolgreich gestalten.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, nicht nur den Schülerinnen und Schülern eine erholsame Ferienzeit zu wünschen, sondern allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde Niederwiesa einen schönen und sonnigen Sommer. Genießen Sie die Zeit, schöpfen Sie neue Kraft und nutzen Sie die freien Tage für die Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen.

*„Menschen mit einem sonnigen Gemüt
gelingt es wesentlich leichter,
über den eigenen Schatten zu springen.“*

Ernst Ferstl

***Ihnen allen wünsche ich eine
angenehme Sommerzeit.***

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Raik Schubert
Bürgermeister



Bürgeramt

Gemeinderat

18.08.2026, 19.00 Uhr
Schulungsraum Feuerwehr
Niederwiesa

Hauptausschuss

04.08.2026, 19.00 Uhr
Grundschule Niederwiesa
(Speisesaal)

Ortschaftsratssitzung Lichtenwalde

09.07.2026, 19.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Lichtenwalde

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

03.09.2026, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Kindergarten Braunsdorf

Ortschaftsratssitzung Braunsdorf

21.09.2026, 19.30 Uhr
„Bahnhofsgaststätte“ Braunsdorf

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.05.2026

Beschluss-Nr. 18/26-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder: 13

Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Hinweis zum Abbrennen von Feuerwerken

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder werden im Gemeindegebiet anlässlich privater Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Jubiläen, Einschulungen oder Jugendweihen Feuerwerke gezündet.

Aus diesem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass das Abbrennen von Feuerwerken der Kategorie F2 (übliche Batterien, Raketen und andere Feuerwerkskörper) nach der Polizeiverordnung der Gemeinde Niederwiesa grundsätzlich untersagt ist. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn eine entsprechende Genehmigung des Landkreises Mittelsachsen vorliegt und das Feuerwerk durch einen befugten Pyrotechniker durchgeführt wird.

Bitte bedenken Sie außerdem, dass Feuerwerke mit Belastungen für Umwelt und Natur verbunden sind. Auch Haus- und Wildtiere sowie geräuschempfindliche Menschen können durch die Knall- und Lichteffekte beeinträchtigt werden.

Wir bitten Sie daher, bereits bei der Planung von Feierlichkeiten zu prüfen, ob ein Feuerwerk tatsächlich erforderlich ist und die geltenden gesetzlichen Vorgaben zu beachten. So leisten Sie einen Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander in unserer Gemeinde.

Vielen Dank!

Ordnungsamt Niederwiesa

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

An alle Anwohner und Anlieger – Fahrbahnerneuerung K7704 Lichtenwalde

Sehr geehrte Anwohner und Anlieger,

ab 06.07.2026 beginnen auf der o.g. Baumaßnahme die Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich Frankenberger Straße / August-Bebel-Straße (Kreisverkehr). Dabei kommt es zu Beeinträchtigungen des Anliegerverkehrs, da die Baumaßnahme abschnittsweise **unter Vollsperrung** auszuführen ist.

Um Behinderungen Ihrerseits und unsererseits zu vermeiden, bitten wir Sie, sich bei der Planung Ihrer Fahrten darauf einzustellen und Ihr Fahrzeug im betroffenen Zeitraum der Vollsperrung in benachbarten Straßen zu parken.

Nach Beginn der Bauarbeiten wird der örtliche Müllentsorgungsbetrieb das Baufeld zeitweise nicht mehr befahren. Um die Müllentsorgung jederzeit sicherzustellen, bitten wir Sie, die zu ent-

leerende Mülltonne am **Vortag bis 14.00 Uhr** an die gewohnten Abholplätze zu stellen. Die Mülltonnen werden durch unser Baustellenpersonal eingesammelt und nach Entleerung wieder zurückgebracht.

Bitte beschriften Sie dazu im Vorfeld die Mülltonne mit Ihrer vollständigen Adresse!

Bitte denken Sie auch daran, dass Baustellen für spielende Kinder eine Gefahr darstellen können.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen unser örtliches Baustellenpersonal jederzeit zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Chemnitzer Verkehrsbau GmbH

Achtung, Fake-Nachricht!

Wie Sie Ihr Ersparnis vor Betrügern schützen

Die Maschen sind vielfältig, das Ziel der Cyberkriminellen ist immer dasselbe: Ihr Geld. Aktuell verzeichnet die Polizei viele Betrugsversuche über das Internet und das Smartphone. Die Täter gehen dabei psychologisch geschickt vor. Sie nutzen gefälschte E-Mails sowie betrügerische SMS- oder beispielsweise WhatsApp-Nachrichten, um an sensible Daten zu gelangen (sogenanntes Phishing) oder direkte Zahlungen zu erzwingen.

Die Maschen: Täuschung auf allen Kanälen

Die Betrüger tarnen sich als vertrauenswürdige Institutionen. In täuschend echt aussehenden E-Mails behaupten sie beispielsweise, dass Ihr Bankkonto gesperrt wurde oder ein wichtiges Paket nicht zugestellt werden kann. Auf dem Smartphone boomt der sogenannte „Enkeltrick via WhatsApp“. Die Täter geben sich als Tochter oder Sohn mit einer neuen Handynummer aus und bitten dringend um Geld für eine Notlage. Allen Nachrichten ist eines gemeinsam: Sie erzeugen Zeitdruck und fordern Sie auf, sofort einen Link anzuklicken, persönliche Passwörter einzugeben oder Überweisungen zu tätigen. Wer hier im Stress unüberlegt handelt, verliert schnell viel Geld.

Die Tipps der Polizei

Mit ein paar einfachen Verhaltensweisen können Sie die Kriminellen effektiv ins Leere laufen lassen:

- **Gesundes Misstrauen:**
Serious Unternehmen, Banken oder Behörden fordern Sie niemals per E-Mail oder Textnachricht dazu auf, Passwörter, PIN oder TAN-Nummern preiszugeben.
- **Keine Links anklicken:**
Öffnen Sie keine Links oder Dateianhänge in unerwarteten Nachrichten. Sie führen fast immer auf gefälschte Internetseiten oder installieren Schadsoftware.
- **Der Kontroll-Anruf:**
Wenn Sie unsicher sind, rufen Sie das betroffene Unternehmen oder Ihre Angehörigen an. Nutzen Sie dafür aber niemals die Kontaktdaten aus der verdächtigen Nachricht, sondern nur die Ihnen bekannten, alten Nummern.

Was tun, wenn es doch passiert ist?

Sollten Sie bereits Daten eingegeben oder Geld überwiesen haben, zählt jede Sekunde. Kontaktieren Sie umgehend Ihre Bank, um Zahlungen zu stoppen. Lassen Sie Ihre Konten und Karten sofort über den zentralen Sperr-Notruf 116 116 sperren. Sichern Sie den gesamten Nachrichtenverlauf durch Screenshots und erstatten Sie in jedem Fall Anzeige bei Ihrer Polizeidienststelle.

Schützen Sie sich und Ihr Ersparnis durch Wachsamkeit!

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Niedrigwasser – Auf einmal ist der Bach trocken

Immer häufiger kann in trockenen Sommern beobachtet werden, wie Bäche nach und nach austrocknen und schließlich trockenfallen. Besonders kleine Bäche, die sowieso schon wenig Wasser führen, sind schnell betroffen. Aber was bedeutet das genau?

Gewässer sind besonders in heißeren Regionen auch natürlicherweise nicht immer durchgehend wasserführend. Sind bestimmte Bedingungen gegeben, trocknen sie zeitweise aus. Mit dem Klimawandel tritt dieses Phänomen auch öfter hier bei uns auf. Doch solange die Bäche zu einem Teil des Jahres Wasser führen, bleiben sie als Gewässer definiert. Denn das Ökosystem ist nach wie vor da und beim nächsten Regen braucht das Wasser auch wieder einen Weg.

Dennoch ist Niedrigwasser für die Lebewesen im Gewässer immer eine Stresssituation. Mit weniger Wasser im Bach steigt die Wassertemperatur und auch die chemische Belastung, denn eingetragene Stoffe werden viel weniger verdünnt. Der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt, sodass die Tiere entweder abwandern oder in natürlichen Strukturen wie einem Kolk (tiefere Stellen im Gewässer), unter Wurzeln, oder in den Lücken des Sohlsubstrats die Trockenphase überdauern müssen.

Genau solche Strukturen zu schaffen ist ein wichtiges Mittel, um Gewässer in Niedrigwasser-Phasen zu unterstützen. Gehölze, die das Gewässer beschatten, sind dabei essentiell. Das Wasser im beschatteten Bereich ist deutlich kühler, eine große Strukturvielfalt im Ufer- und Sohlbereich bietet Unterschlüpf-

und Rückzugsräume. Zudem werden im Sommer von den zuständigen Wasserbehörden oft Wasserentnahmeverbote verhängt, die den Gewässerbewohnern zuliebe auch unbedingt eingehalten werden sollten, damit ein Bach nicht noch schneller austrocknet.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

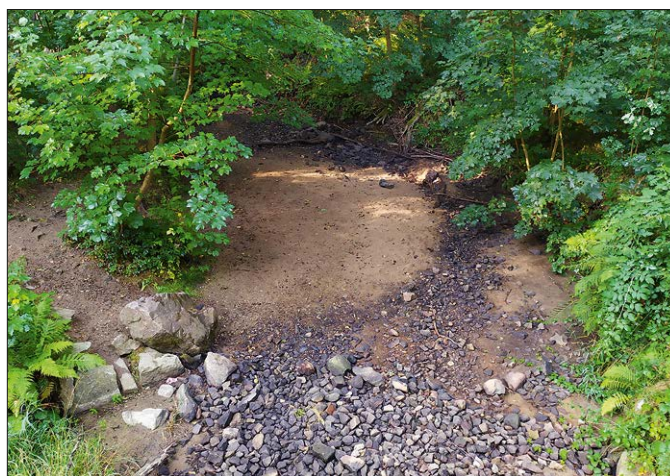


Foto: Spänhoff, LfULG

Ein trocken gefallenes Gewässer. Die zahlreichen Strukturen erlauben es den Lebewesen Rückzugsorte zu finden, an denen sie die Trockenphase überdauern können.

Nichtamtliche Mitteilungen

Informationen



Vorlesestunde am 03.08.2026 und 07.09.2026 um 16.30 Uhr!



BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für die Monate Juli und August 2026

Neue Romane

Almstädt: Akte Nordsee – 4. Die letzte Predigt (Krimi)
Bach: Das Kamelienhaus (1) / Wiedersehen im Kamelienhaus (2)
Bast: Das Mandelblütengeheimnis
Dalton: Hase und ich
Dettmer: Das Licht an dunklen Tagen
Durst-Benning: Heimatsommer
Flügel-Anhalt: Einfach abgefahren
Fontaine: Die Richterinnen und die Tote im Kloster (9) (Krimi)
Fries: Sommerzauber in der Inselapotheke
Fuchs: Vor hundert Sommern
Gestatten, Biber
Gilmere: Ein Buchclub zum Verlieben
Heldt: Böse Leute / Wir sind die Guten / Zwischen Gut und Böse (Krimi)
Jary: Der Sommer der Inselstöchter
Kramer: Das Leben fing im Sommer an
Lark: Die Himmelstürmerinnen – 1. Wir greifen nach den Sternen /
2. Wir leben unsere Träume
Linfoot: Croissants im kleinen Café in Cornwall
Maly: Die Trümmerschule – 1. Zeit der Hoffnung / 2. Jahre der Kinder
Merburg: Nordseesterne (1) / Strandkorbbriefe (2) / 3. Leuchtturmzauber
Petersen: Sommerliebe auf Langeoog / Herbstliebe auf Langeoog /
Winterliebe auf Langeoog / Frühlingsschnee auf Langeoog
Strobel: Ungelöst (Thriller)
Summers: Tee für zwei in Castle Combe (1)
Thesenfritz: Sylt oder Sehnsucht
Tietjen: Tietjen sucht das Weite – Im Camper unterwegs
Walsh: Du musst mich vergessen
Weber: Die Töchter von Usedom – 1. Im Sturm der Zeiten /
2. Das Geheimnis in den Dünen / 3. Rückkehr nach Swinemünde
Zischke: Ava liebt noch

Kinderbücher für die Allerkleinsten

Bagger / Dinosaurier (tiptoi)
Smilla lernt ein gutes Miteinander (tiptoi)
Such mit, wo ist dein Lieblingstier?

Kinderbücher

Conni im Weltall-Camp (Abenteuerspaß mit Conni)
Conni und das Abenteuer mit Kranich Klaus
Conni und die Nacht in der Schule
Darf ich's verraten? Alles über gute und schlechte Geheimnisse
Die drei ??? Kids – Gefährliche Fahrten (Dein Fall)
Die drei ??? Kids – Das Dino-Geheimnis (mit Sachwissen)

Emmis großes Campingabenteuer
Eselsummer – Eselchen Mimi genießt den Sommer
Die ganze Wahrheit über die 5. Klasse (Comicroman)
Hilda Hasenherz – 3. Das Abenteuer am Drachenfels
How it all ends (Graphic Novel)
Der kleine Rabe Socke – Alles wieder beste Freunde! (Comic)
Klugscheisserchen und Vehlerteufelchen
Kommissar Pfote – 9. Tatort Dino-Museum
Ein Löwe findet Freunde (Leselöwen)
Das magische Baumhaus – 63. Die letzten Wildpferde
Ostwind – Mittsommer auf Kaltenbach
Piglins – bis die Lava zischt (Minecomic)
Ponyherz – 24. Ein Fohlen sucht eine Familie
Ren, der Ninja – 4. Wolfsspuren
Sagst du mir, was Freundschaft ist?
Die Schule der magischen Tiere ermittelt – 8. Die Erdbeer-Spur
Die Streitsaurier
Tildi Büchermaus
60 Millionen Gründe, mich nicht zu verlieben und es doch zu tun

Kindersachbücher

Dinosaurier (Memo Wissen Kids)
Hilfe kommt! Einsatz für den Rettungsdienst
Der kleine Siebenschläfer – Das machen wir im Sommer!
Pinguine (Was ist was)
Supertiere (Was ist was Kids)
Was kostet die Welt? (Was ist was Wissenschaften easy)
Wir können das! Die Zahlen von 1 bis 10 (Lesemaus)

CD's / DVD's / Spiele

Benjamin Blümchen – 169. Die verrückte Reise
Bibi & Tina – 123. Schnitzeljagd bei Nacht
Die drei ??? Kids – Die 27. Box
Die drei !!! – Die 28. 3er-Box
Hase hüpf! (Spiel)
Mein Lieder-Spiel (tiptoi)
Sachen suchen – Das Spiel
Sport / Unsere Vögel (tiptoi Quiz)
Wilde Tiere – Schnapp und weg (Spiel)

Sachbücher

Alle meine Federfreunde – kunterbunte Amigurumis häkeln
Auf ins Wochenende / Urlaubsglück mit Kids
Vom Meer geküsst

Bibliothek Niederwiesa



Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de
Mo. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 17.30 Uhr, Di. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 15.00 Uhr

Aktuelle Informationen der Bibliothek Niederwiesa im Internet:

Online-Katalog: www.niederwiesa.bbopac.de
Facebook: www.facebook.com/bibliothekniederwiesa
Instagram: www.instagram.com/bibliothekniederwiesa



Online-Katalog



Facebook



Instagram

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



**Vom 20.07. bis
31.07.2026
bleibt die Bibliothek
geschlossen.**

Besiedlung unseres Ortsgebiets – Gründungsjubiläum

1216 – das ist die maßgebliche Zahl der angenommenen Gründung unseres Ortes. In diesem Jahr können wir also auf 810 Jahre Geschichte von Niederwiesa zurückblicken.

Warum muss man das Gründungsjahr annehmen? Ganz exakt ist die erste Besiedlung nicht belegbar. Da im 13. Jahrhundert nur ein kleiner Teil der Bevölkerung des Schreibens kundig war, konzentrierte sich das Urkundenwesen auf Klöster, Kirchen, Kanzleien und andere Zentren herrschaftlicher Verwaltung.

Wann also der erste Stein eines ersten Gebäudes in unserem Ortsgebiet tatsächlich errichtet wurde, das wird wohl für immer im Nebel der Vergangenheit bleiben.

Aber das ist das Schöne an Geschichte – exakt kann man manches Geschehen zeitlich nicht einordnen. Aber im historischen und regionalen Kontext betrachtete Ereignisse, können die Datierung in einem gewissen Zeitfenster ermöglichen.

Die erste Besiedlung mit Ortsgründungen im Erzgebirgsvorland fand in der Zeit zwischen 1150 und 1250 statt. Niederwiesa und Oberwiesa sind ursprünglich von den Siedlern als Bauerndörfer gegründet worden.

Die Nähe zu Chemnitz, welches 1165 gegründet wurde, lässt vermuten, dass diese beiden Orte in relativer zeitlicher Folge dazu ebenfalls gegründet wurden. In lokaler Tradition wird für die umliegenden Orte als Gründungsjahr 1216 angenommen, so dass das auch für unseren Ort als allgemeiner realer Zeitpunkt angenommen wird.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort Niederwiesa im Jahr 1346 in der Matrikel des Meißner Bistums. Damals hieß der Ort Wise und war zugehörig zum Archidiakonats Zschillen (Wechselburg).

Im Jahr 1375 erfolgte eine urkundliche Erwähnung der Orte Undern Wese (Niederwiesa) und Wese Superior (Oberwiesa).

Der Ortsname hat sich im Laufe der Zeit in seiner Schreibweise häufig verändert.

Doch woher kamen eigentlich die Menschen, die unser Ortsgebiet besiedelten?

Zu Zeiten der Völkerwanderung im 5. und 6. Jahrhundert, als die sorbischen Stämme in das Gebiet zwischen Elbe und Saale vordrangen, war unsere Region noch nicht Ziel der allgemeinen Besiedlung. Die Gegend war noch weitestgehend bewaldet. Dieser Urwald wurde von den einwandernden Sorben „Miriquidi“ („schwar-

Jahr	Ortsname	Dokument
1428	Wese	Chemnitzer Urkundenbuch
1450	Zu der Wysen	Chemnitzer Urkundenbuch
1470	Zu der Wesen / zu den Wysen	Chemnitzer Urkundenbuch
1509	Woisse	Frankenberger Gerichtsbuch
1513	Zu der Wyssen	Frankenberger Gerichtsbuch
1514	Zu de Wiesenn	Frankenberger Gerichtsbuch
1517	Zur Wiessen	Frankenberger Gerichtsbuch
1522	Von der Wiesen	Frankenberger Gerichtsbuch
1524	Zur Wiessen	Frankenberger Gerichtsbuch
Bis 1563	Wiese – Wise / zur Wiesen	Frankenberger Gerichtsbuch

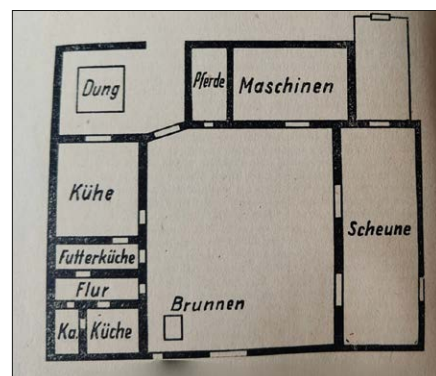
Verschiedene Schreibweisen der Ortsnamen

zer Wald“ oder „schwarzes Holz“) genannt. Der Begriff ist der historische Name für das heutige Erzgebirge und seine angrenzenden Waldgebiete.

Erst im 12. Jahrhundert siedelten sich erste deutsche Bauern in unserer Region an, welche aus den Regionen Franken, Niedersachsen und Thüringen kamen. Durch Rodung des Waldes wurde der Boden urbar gemacht. Das Land durfte dann gegen Entrichtung eines geringen Zinses an die Fürsten bzw. Bischöfe genutzt werden. Die umgesiedelten Menschen waren meist jüngere Bauernsöhne, denen in ihrer Region kein Raum mehr zur Siedlung zur Verfügung stand. Diese konnten hier als freie Bauern siedeln und das gerodete Land in Erbpacht auch über folgende Generationen nutzen.

Wenn man sich den Grundriss der damals hier üblichen frankischen Hofform anschaut, erkennt man, dass für das Wohnen vergleichsweise nur wenig Platz vorgesehen war. Wohnhaus, Scheune und Ställe befanden sich in getrennten Gebäuden, die meist von drei Seiten um den Hof rund herum angeordnet waren. Die vierte Seite des Hofes war meist offen oder als Mauer mit Hoftor gestaltet.

Dass ein großer Teil der Bauern in unserem Ortsgebiet ursprünglich aus Franken kam, lässt sich auch an der früheren Bezeichnung als „Waldhufendorf“ erkennen. Das Land, welches die Bauern bewirtschafteten, ging hinter dem Hofbereich in eine Ackerlandfläche über und wurde von einem Waldbereich am Ende begrenzt.



Grundriss eines Gehöftes mit fränkischer Hofform

Die Hufe entsprach im Zuge der Kolonisierung weitgehend unbewohnter Gebiete einer Standardfläche, die den neu ankommenden Bauern als Lehen oder als zu erwerbender Besitz (als Hufenland) angeboten wurde.

Die Hufe ist ein Flächenmaß, welches regional unterschiedlich groß war. Es wurde entsprechend der örtlichen Bodenertragsleistung ermittelt. Die Hufe entsprach etwa der Grundgröße, die nötig war, einer Bauernfamilie ein Auskommen zu gewährleisten.

Seit seiner Gründung bis ins 19. Jahrhundert hinein war Niederwiesa als Bauerndorf gegenüber den Lehnsherren von Lichtenwalde abgabepflichtig.

Auch heute gibt es in Niederwiesa und den Ortsteilen noch Bauernhöfe und landwirtschaftliche Betriebe. Der Schwerpunkt des wirtschaftlichen Geschehens liegt heute jedoch mehr auf Handwerk, Dienstleistungen und verschiedenen Gewerbesiedlungen.

Unser Ort ist ein attraktiver Wohn- und Pendlerstandort für das nahegelegene Chemnitz. Ein Großteil der rund 5.000 Einwohner nutzt die verkehrsgünstige Lage, um beruflich nach Chemnitz oder in den Wirtschaftsraum Mittelsachsen zu pendeln. Der lokale Handel und kleine Betriebe in unserem Ort sind mit der schwachen sächsischen Konjunktur ebenfalls konfrontiert.

Niederwiesa und die Ortsteile sollen auch zukünftig attraktiv für die Einwohner und Unternehmen als Lebens- und Wirtschaftsstandort sein.

Derzeit wird durch die Gemeinde ein Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK) erarbeitet. Die Nachbarschaft zu Chemnitz und die infrastrukturelle Anbindung spielen dabei eine zentrale Rolle.

Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

(Amos 5,24)

Der Prophet Amos, von dem unser Monatsspruch stammt, war eigentlich Viehzüchter und Maulbeerbaumpflanzer. Doch um 720 vor Christus wurde er von Gott dazu berufen, die Menschen in Israel zur Umkehr von Gott zu bewegen. Das Problem: Sie feierten zwar große Gottesdienste und brachten Gott wie damals üblich viele Opfer dar. Doch gleichzeitig schwelgten die Reichen im Luxus, während die Kornhändler die Armen betrogen. Es herrschte Willkür im Land und offensichtlich waren nicht alle Menschen vor dem Gesetz gleich.

Amos erinnert daran, dass es nicht reicht, Gott mit dem Lippen zu bekennen und gleichzeitig Unrecht zu tun. Denn Gottes Liebe gilt allen Menschen in Israel. Daher sollen auch alle vor dem Gesetz gleich behandelt werden. Gott tritt hier als Anwalt des Rechts auf. Es soll wie das lebensspendende Wasser alles durchdringen.

Ich finde das ist ein schönes Bild. Ähnlich wie Wasser lebensnotwendig ist, so ist Gerechtigkeit notwendig für ein funktionierendes Zusammenleben.

Das ist gerade jetzt aktuell, wo Reformen des Sozialstaats diskutiert werden. Damit die Reformen Akzeptanz in der Gesellschaft finden, müssen die Anliegen aller Gruppen Gehör finden.

Doch jeder einzelne kann im Alltag danach streben, gerecht zu handeln. Ich erinnere mich an ein Beispiel aus meiner Kindheit: Ich wuchs mit zwei Geschwistern auf. Wenn es zum Essen einen besonderen Saft gab nahm mein Vater drei Gläser, stellte sie nebeneinander und füllte sie bis zu einer Linie gleich voll, damit sich niemand benachteiligt fühlte. Sicherlich können Sie ähnliche Beispiele aus Ihrem Leben erzählen. Denn wir alle können Gottes Ruf hören und somit Teil dieses nie versiegenden Bachs der Gerechtigkeit werden.

So wird Gottes Gerechtigkeit auch durch unser Handeln sichtbar – in kleinen Gesten, mutigen Entscheidungen und offenen Herzen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer.

Pfarrer Markus Preiser

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Juli und August 2026

Sonntag, 05.07.2026 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Niederwiesa,
Kirche Niederwiesa, mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 12.07.2026 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa,
Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser

Sonntag, 19.07.2026 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Niederwiesa, Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser

Sonntag, 26.07.2026 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa,
Kirche Niederwiesa, mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 02.08.2026 – 9. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Niederwiesa, wir laden ein zu:

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Auferstehungskirche Flöha-Plaue, mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 09.08.2026 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Kirche Niederwiesa, mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 16.08.2026 – 11. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Niederwiesa, wir laden ein zu:

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Auferstehungskirche Flöha-Plaue, mit Pfarrer Preiser

Sonntag, 23.08.2026 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser

Sonntag, 30.08.2026 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Niederwiesa, wir laden ein zu:

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Georgenkirche Flöha, mit Pfarrer Preiser

Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft



LKG Niederwiesa,
Chemnitzer Straße 2

Ganz herzlich möchten wir
einladen zu unseren
Versammlungen im Saal der LKG.

JULI & AUGUST:

Gemeinschaftsstunde:
Jeden Sonntag, 19.30 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 21.07.2026, 19.30 Uhr
Dienstag, 18.08.2026, 19.30 Uhr

Schloßkapelle Lichtenwalde

12.07.2026, 10.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
in der Schloßkapelle Lichtenwalde
mit Pfarrer Markus Gnaudschun

09.08.2026, 10.30 Uhr
Predigtgottesdienst
in der Schloßkapelle Lichtenwalde
mit Prädikant Jürgen Viertel

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde
Chemnitz-Nord

Bereitschaftsdienste im Juli / August 2026

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Fr. 03.07.	8.00 Uhr – Sa. 04.07.	8.00 Uhr	Linden-Apotheke, Zschopau	Beethovenstraße 16	Tel.: 03725 / 23814
Sa. 04.07.	8.00 Uhr – So. 05.07.	8.00 Uhr	Linden-Apotheke, Zschopau	Beethovenstraße 16	Tel.: 03725 / 23814
So. 05.07.	8.00 Uhr – Mo. 06.07.	8.00 Uhr	Linden-Apotheke, Zschopau	Beethovenstraße 16	Tel.: 03725 / 23814
Fr. 10.07.	8.00 Uhr – Sa. 11.07.	8.00 Uhr	Amphora Apotheke Niederwiesa	Dresdner Straße 6 b	Tel.: 03726 / 2318
Sa. 11.07.	8.00 Uhr – So. 12.07.	8.00 Uhr	Amphora Apotheke Niederwiesa	Dresdner Straße 6 b	Tel.: 03726 / 2318
So. 12.07.	8.00 Uhr – Mo. 13.07.	8.00 Uhr	Amphora Apotheke Niederwiesa	Dresdner Straße 6 b	Tel.: 03726 / 2318
Fr. 17.07.	8.00 Uhr – Sa. 18.07.	8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel.: 03726 / 2745
Sa. 18.07.	8.00 Uhr – So. 19.07.	8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel.: 037291 / 6535
So. 19.07.	8.00 Uhr – Mo. 20.07.	8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel.: 03726 / 720326
Fr. 24.07.	8.00 Uhr – Sa. 25.07.	8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel.: 037292 / 4139
Sa. 25.07.	8.00 Uhr – So. 26.07.	8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel.: 037292 / 4139
So. 26.07.	8.00 Uhr – Mo. 27.07.	8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel.: 037292 / 4139
Fr. 31.07.	8.00 Uhr – Sa. 01.08.	8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel.: 03725 / 23863
Sa. 01.08.	8.00 Uhr – So. 02.08.	8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel.: 03725 / 23863
So. 02.08.	8.00 Uhr – Mo. 03.08.	8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel.: 03725 / 23863
Fr. 07.08.	8.00 Uhr – Sa. 08.08.	8.00 Uhr	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel.: 03726 / 6300
Sa. 08.08.	8.00 Uhr – So. 09.08.	8.00 Uhr	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel.: 03726 / 6300
So. 09.08.	8.00 Uhr – Mo. 10.08.	8.00 Uhr	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel.: 03726 / 6300
Fr. 14.08.	8.00 Uhr – Sa. 15.08.	8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel.: 037291 / 6535
Sa. 15.08.	8.00 Uhr – So. 16.08.	8.00 Uhr	Apotheke am Park, Flöha	Augustusburger Straße 77	Tel.: 03726 / 784761
So. 16.08.	8.00 Uhr – Mo. 17.08.	8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel.: 037294 / 1264
Fr. 21.08.	8.00 Uhr – Sa. 22.08.	8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
Sa. 22.08.	8.00 Uhr – So. 23.08.	8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
So. 23.08.	8.00 Uhr – Mo. 24.08.	8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
Fr. 28.08.	8.00 Uhr – Sa. 29.08.	8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel.: 03725 / 21144
Sa. 29.08.	8.00 Uhr – So. 30.08.	8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel.: 03725 / 21144
So. 30.08.	8.00 Uhr – Mo. 31.08.	8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel.: 03725 / 21144
Fr. 04.09.	8.00 Uhr – Sa. 05.09.	8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel.: 03726 / 720326
Sa. 05.09.	8.00 Uhr – So. 06.09.	8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel.: 037294 / 1264
So. 06.09.	8.00 Uhr – Mo. 07.09.	8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel.: 03726 / 720326

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Über den veröffentlichten QR-Code oder den Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages auf der Homepage werden Ihnen die nächstgelegenen notdiensthabenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de>



WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE KLEINTIER-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere 01805 / 843736

0,14 €/min aus dem Festnetz | 0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden.

Ärztbereitschaft Bereich:

**Flöha, Augustusburg, Niederwiesa,
Altenhain, Falkenau, Hohenfichte,
Schellenberg**

Tel. 116 117

Für dringende Notfälle ist jedoch
weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222



Nachträglich



Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

Niederwiesa
Braunsdorf

Zum 70. Geburtstag
Zum 75. Geburtstag

Gerd Höppner
Wolfgang Thieme

Neues aus Kindergärten und Schulen

An alle Schulanfänger-Eltern – Einschulung 2027

Seeber

Grundschule Niederwiesa

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger zur Einschulung 2027 findet zu folgenden Terminen im Sekretariat der Seeber-Grundschule Niederwiesa statt:

Montag,	07.09.2026	08.00 – 10.00 Uhr
Dienstag,	08.09.2026	08.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	09.09.2026	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag,	10.09.2026	12.30 – 15.30 Uhr
Freitag,	11.09.2026	12.30 – 14.00 Uhr

Angemeldet werden müssen **alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 30. Juni 2021 geboren wurden** und in den Orten Niederwiesa, Braunsdorf oder Lichtenwalde wohnen.

Ebenfalls angemeldet werden müssen Kinder, die im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

Bitte legen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und den Impfausweis zur Überprüfung der Masernschutzimpfungen zur Einsichtnahme vor.

Bringen Sie bitte eine Vollmacht des anderen Elternteils mit, wenn – nur ein sorgeberechtigter Elternteil zur Schulanmeldung kommen kann – getrennt lebende Eltern beide sorgeberechtigt sind.

Wenn nur ein Elternteil sorgeberechtigt ist, sollte bitte der Nachweis über das alleinige Sorgerecht erbracht werden.

Sollten Sie die angebotenen Termine nicht wahrnehmen können, dann setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung (Montag bis Freitag von 07.00 bis 15.30 Uhr, Tel.: 03726/6084 oder 03726/2630).

S. Opitz, Schulleiterin

Sommerferienprogramm mit dem Schulclub der Oberschule Niederwiesa



Montag, 06.07.2026

Erz-Käuze – erlebt mit uns Greifvögel und Eulen hautnah.

Ihr dürft die Vögel unter Anleitung auf dem Arm halten und sie ganz nah erleben.

Unkostenbeitrag:
5,- Euro

bitte bei Abgabe der
Anmeldung bezahlen

Treff: im Schulclub

Zeit: von 8.30 bis 12.30 Uhr



Mittwoch, 08.07.2026

Mit dem Rad ins Freibad Falkenau

Aufs Fahrrad, ab ins Freibad – komm mit und genieße einen entspannten Tag mit Sonne, Wasser und guter Laune.

Treff: 9.00 Uhr im Schulclub

Ende: ca. 14.00 Uhr am Bahnhof
Niederwiesa

Bitte achtet auf ein verkehrssicheres/funktionstüchtiges Fahrrad und euren Helm.

Bitte mitbringen:

- Sonnenschutz
- Badesachen
- Geld für Kiosk
- Verpflegung und gute Laune ☺



Donnerstag, 09.07.2026

Kreativer Bastelspaß und Picknick.

Wir verbringen einen sommerlichen Tag mit Bastelspaß, guter Gesellschaft und einem gemeinsamen Picknick.

Sei dabei!

Bitte bringt euch leckere Snacks für unser Picknick mit.

Treff: im Schulclub

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr



Wir freuen uns auf Euch und eine schöne gemeinsame Ferienzeit.

Kontakt unter:

susann.kluge@inpeos.de

Programm der Kita Braunsdorf zum Maibaumfest



Mit viel Freude und großem Engagement beteiligten sich die Kinder der Kita Rappelkiste Braunsdorf am diesjährigen Maibaumfest am 1. Mai 2026.

Beim traditionellen Festumzug waren die kleinen Teilnehmer mit strahlenden Gesichtern dabei und sorgten bereits hier für eine fröhliche und lebendige Atmosphäre.

Im Anschluss präsentierten die Kinder ein liebevoll vorbereitetes Programm, das bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang fand. Mit Gedichten, fröhlichen Liedern und viel Mut auf der Bühne zeigten die Mädchen und Jungen, was sie gemeinsam einstudiert hatten. Ein besonderes Highlight waren die Soloauftritte: Auf selbst gebauten Gitarren spielten einige Kinder bekannte Kinderlieder und bewiesen dabei nicht nur Kreativität, sondern auch beachtliches musikalisches Talent.

Natürlich durfte auch das Lied über das schöne Zschopautal nicht fehlen, das die Kinder mit spürbarem Stolz und aus voller Brust vortrugen. Dieser Moment berührte viele Zuschauer und unterstrich die enge Verbundenheit zur Heimat.

Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich und macht deutlich, welch wertvolle Arbeit in der kleinen ländlichen Kita geleistet wird. Die engagierte Rappelkiste ist ein wertvoller Bestandteil des dörflichen Lebens, den es auch in Zukunft zu bewahren gilt. Umso wichtiger ist die Unterstützung, die die Einrichtung immer wieder durch Spenden und Hilfe aus der Gemeinschaft erfährt.

Dafür möchten sich die Erzieherinnen und Kinder an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Entsorgung



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung / Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt.

Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben
- Haushalt- und Fotochemikalien
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher

- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten ...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird?

Rufen Sie uns einfach an:

Abfallberatung der EKM, Telefon 03731 / 2625 - 41 und - 42.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind am 05.08.2026:

- **Niederwiesa, Rathausvorplatz**
Zufahrt über Bahnhofstraße, 12.15 – 14.00 Uhr
- **Ortsteil Braunsdorf,**
Am Bahnhof, 11.00 – 12.00 Uhr
- **Ortsteil Lichtenwalde,**
August-Bebel-Straße / Gartenstraße, 10.00 – 10.45 Uhr



Entsorgungstermine Juli / August 2026

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 07.07., 21.07., 04.08., 18.08. und 01.09.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 16.07., 30.07., 13.08., 27.08. und 10.09.2026

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 5,20 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 07.07., 21.07., 04.08., 18.08. und 01.09.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 17.07., 31.07., 14.08., 28.08. und 11.09.2026

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

am 23.07. und 20.08.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 10.07., 07.08. und 04.09.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen: Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 10.07., 07.08. und 04.09.2026

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 09.07., 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08., 20.08., 27.08., 03.09. und 10.09.2026

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen

wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angesprochen. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Sonstiges

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf



Unsere wunderschöne, schwarze Katzenlady Jaqueline sucht ein neues Zuhause als Einzelkatze.

Die verschmiste Miez lebte als Einzelkatze in reiner Wohnungshaltung bei ihrem Besitzer. Als dann die neue Lebens-

gefährterin mit weiteren Katzen einzog, kam die sensible Katze mit den neuen Mitbewohnern nicht klar und wurde deshalb ins Tierheim abgegeben.

Jaqueline ist 5,5 Jahre alt und eine sehr anhängliche, freundliche Katze. Manchmal ist sie eine kleine Diva und zeigt wann sie gestreichelt werden möchte und wann nicht.

Wo sind tierliebe Dosenöffner, die einen Einzelplatz in reine Wohnungshaltung anzubieten haben?

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Chemnitz

Ortsteil Röhrsdorf

Tel. 03722 / 5927040

E-Mail:

tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di. / Do. / Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo. / Mi. / So. geschlossen



Angebote der Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg
Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.
Dies ist möglich unter:
WhatsApp 0173 / 8220411 oder
per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de



Landesverband
AD(H)S – Sachsen e.V.

Angebote	Termin
AD(H)S Online SHG für Eltern Beginn jeweils 19.00 Uhr	Montag 31.08.2026 28.09.2026
AD(H)S Online SHG für Erwachsene Beginn jeweils 19.00 Uhr	Mittwoch 26.08.2026 30.09.2026
AD(H)S Online SHG für Angehörige Beginn jeweils 19.00 Uhr	Mittwoch 27.08.2026

Beratungsangebote

Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder / Jugendliche
Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail
WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene
Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail
WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

EINLADUNG



PARKINSON

VERSTEHEN –

Moderne Medizin, neue Perspektiven

Kostenfreier Informationsvortrag mit Dr. med. Peter Themann

- Sonntag, 30. August 2026**
- 10:00 Uhr**
- Bürgersaal der Stadt Oederan**
Markt 7, 09569 Oederan

Parkinson gehört zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen und betrifft längst nicht nur ältere Menschen. Doch nicht jedes Zittern bedeutet automatisch Parkinson. Gleichzeitig haben sich die Möglichkeiten der Behandlung in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt.

Wir laden Sie herzlich zu einem informativen und verständlichen Vortrag rund um das Thema Parkinson ein – für Betroffene, Angehörige und alle Interessierten.

THEMEN DES VORTRAGS

- ☑ Warum Parkinson immer häufiger diagnostiziert wird
- ☑ Parkinson – eine Erkrankung, die auch jüngere Menschen betreffen kann
- ☑ Nicht jedes Zittern ist Parkinson: Symptome richtig einordnen
- ☑ Moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten
- ☑ Was Betroffene selbst für ihre Lebensqualität tun können
- ☑ Aktuelle Entwicklungen in Medizin und Therapie

REFERENT:

Dr. med. Peter Themann

Chefärzt des Fachbereichs Neurologie der Parkinson-Spezialklinik Hetzdorf, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie sowie Senior Ärztlicher Direktor der Klinik am Tharandter Wald

Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Behandlung neurologischer Erkrankungen gibt Dr. Themann praxisnahe Einblicke in ein Thema, das viele Menschen bewegt.



Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, hilft uns jedoch bei der Planung.

Anmeldung gern über **037292-658416** oder leitung@hospiz-oederan.de

HOSPIZ BEDEUTET MEHR ALS STERBEBEGLEITUNG.

Als Hospiz- und Palliativdienst möchten wir Menschen in allen Lebensphasen begleiten und Gesundheitswissen in die Region tragen. Deshalb greifen wir regelmäßig auch Themen auf, die weit über die Hospizarbeit hinausgehen und viele Menschen im Alltag betreffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

☎ 037292-658416

✉ leitung@hospiz-oederan.de

📍 Richard-Wagner-Straße 1
09569 Oederan

🌐 www.hospiz-oederan.de

Mit Tschaikowskis Klavierkonzert b-Moll ins Finale

Der Augustusburger Musiksommer steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Klaviers. So dürfen alle Gäste im Monat Juli noch auf diverse „Hochkaräter“ der Best-of-Klassik gespannt sein.

Nach barocken Hochgenuss am 4. Juli, der vom Gamben-Trio „tiefsaits“ in der Schlosskirche garantiert wird, treffen eine Woche später am 11. Juli gleich zwei große Flügel und Pianisten aufeinander: Markus & Pascal Kaufmann werden sich im Doppel-Klavierkonzert Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart gegenüber sitzen. Hinter ihnen in beiden Kurzkonzerten um 15.00 und 17.00 Uhr: Die Junge Philharmonie Augustusburg, erstmals unter dem Taktstock von Siegfried Petri.

Der Weg zum großen Finale führt in diesem Jahr über zwei besondere Konzertveranstaltungen am dritten Juli-Wochenende: Während am 17. Juli die LandStreicher Sachsens zu Gast sind und ihr Jubiläumskonzert auf der „Krone des Erzgebirges“ bestreiten, wird das Open Air am 18. Juli wieder Anlaufpunkt von Klassik-Nachtschwärmern sein. Mit den Klängen des Ausnahme-Geschwisterduos Charlotte Thiele (Violine) und Friedrich Thiele (Violoncello) und des Pianisten Can Çakmur hüllt sich der Kirchnerpark neben der Augustusburger Stadtkirche nicht nur in mystisch-romantische Dunkelheit, sondern strahlt mit gewitzter Kammermusik von Schubert und Dvořák, und den farbigen Illuminationen von Georg Graebner auch Herzlich-

keit und Wärme aus. Insbesondere Charlotte Thiele ist den Stammbesuchern als gern gesehene Solistin in exzellenter Erinnerung und ein Garant für Hochkarätigkeit und Emotionen.

Den großen Paukenschlag zum Schluss setzen erneut die Brüder Markus & Pascal Kaufmann gemeinsam mit der großen Orchesterbesetzung der Jungen Philharmonie Augustusburg. Neben Werken Mozarts wird Peter Tschaikowskis weltberühmtes Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll erstmals in der Augustusburger Stadtkirche zu erleben sein, was einer kleinen Sensation gleichkommt. Für die Einsicht aller Programmdetails und Informationen zum Ticket-Vorverkauf sei der Blick auf die Website www.Augustusburger-Musiksommer.de empfohlen.

Derweil finden die finalen Arbeiten zur neuen 360-Grad-Klangwelt statt. Für die Handwerkskünstler heißt das jetzt vor allem die Lauscher spitzen, denn der wichtigste finale Schritt, die Intonation der gesamten Pfeifen und Teilinstrumente ist in vollem Gange. Jede einzelne Pfeife, jeder Blasebalg, jede Röhrenglocke, jede Zunge werden dabei in Klanghöhe, Klangfarbe und Lautstärke so eingestimmt, dass es am Ende nicht nur dem Organisten, sondern vor allem dem Zuhörer exzellente wohlgeformte und exakt aufeinander abgestimmte Töne ein spontanes wohlwollendes anerkennendes Aahh oder Oohh zur großen Einweihung auf die Lippen zaubert.



Diese Feinintonation dauert tatsächlich mehrere Wochen und ist das Herzstück des Orgel- und Instrumentenbaues. Im übrigen ist es darüber hinaus auch Chefsache: Der Projektleiter Vincent Schaper von der Orgel-baufirma Schuke ist persönlich die gesamte Zeit mit vor Ort und legt Hand bzw., besser gesagt, Ohr an.

Freuen wir uns gemeinsam auf einen ereignisreichen Sommer mit viel und hochkarätiger Musik, der dann in einen am Wochenende 26./27. September nahtlos in einen fulminanten Musikh Herbst münden wird.

Wir sehen uns – in herzlicher Verbundenheit

**Ihr Pascal Kaufmann
und Ihr Matthias Moser**

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

JULI 2026

bis 13.09.

Ausstellung in der Historischen Schauweberei – Harald Hellmich – Malerei

Neugier auf Unbekanntes? Inselsteig 16, Braunsdorf, Info: Tel. 037206/899800

04.07.

19.30 Uhr

CCB – Tanz in den Sommer im Schlosspark Lichtenwalde

Ein Abend voller Musik und Tanz präsentiert vom Carnevalsclub Braunsdorf e.V.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Schloßgasthaus statt. Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: VVK 17,77 € / Abendkasse 20,00 €, Tickets über www.carnevalsclub-braunsdorf.de

05.07.

11.00 + 13.00 Uhr

Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten

Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291/3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

06.07.

14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de

08.07.

15.30 Uhr

„Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf

Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206/899800

12.07.

11.00 + 13.00 Uhr

Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten

Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291/3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

19.07.

11.00 + 13.00 Uhr

Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten

Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291/3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

19.07.

14.00 – 16.00 Uhr

Parkkonzert – Stimmungsvolles Nachmittagskonzert mit den „Wermisdorfer Blasmusikanten“

am Konzertplatz im Schlosspark Lichtenwalde.

Eintritt: 5,00 € Erw. / 4,00 € erm. / 13,00 € Familie

Info: Tel. 037291/3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

20.07.

14.00 – 17.00 Uhr

Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de

26.07.

11.00 Uhr

Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei – Vorführung des Maschinenparks

Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206/899800, Preis 7,00 €

www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

26.07.

11.00 + 13.00 Uhr

Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten

Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291/3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

AUGUST 2026

01.08. + 02.08.

10.00 – 18.00 Uhr

Parkfest Lichtenwalde – Lustwandeln im Zeitalter des Barocks

Am 1. und 2. August verwandelt sich der Schlosspark in einen Ort voller illustrierter Persönlichkeiten.

Die Gastgeber Graf Vitzthum von Eckstädt und seine holde Gattin freuen sich sowohl auf hochfürstliche Durchlauchten, als auch auf das gemeine Volk.

Eintritt: 10,00 € Erw. / 5,00 € erm. / 25,00 € Familie, Tickets und Infos: Tel. 037207/651270 und www.miskus.de

Veranstalter: Mittelsächsischer Kultursommer e.V. / A/S/L Schlossbetriebe gGmbH / Gemeindeverwaltung Niederwiesa

- 01.08. 20.00 Uhr Musikgala – Faszination Musical – Konzertplatz im Schlosspark Lichtenwalde**
Mit „Faszination Musical“ präsentiert ein sechsköpfiges Ensemble am 1. August eine mitreißende Show der Extraklasse. Mit Klassikern wie „Ich war noch niemals in New York“, „Grease“, „ABBA“, „The Greatest Showman“, „We Will Rock You“ und vielen mehr
Eintritt: VVK 25,00 € / Abendkasse 28,00 €, Tickets und Infos: Tel. 037207 / 651270 und www.miskus.de
Veranstalter: Mittelsächsischer Kultursommer e.V. / A/S/L Schlossbetriebe gGmbH / Gemeindeverwaltung Niederwiesa
- 02.08. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 09.08. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 12.08. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 14.08. – 16.08. 10.00 – 18.00 Uhr Lichtenwalder Haus- & Garten-Träume 2026**
Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren Lifestyle für Haus, Hof und Garten, Tickets an der Tageskasse, Info: unter www.gartenkoenig.com Veranstalter: ARCOS Gesellschaft für Messen und Marketing mbH
- 16.08. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 22.08. Braunsdorfer Vereinsfest (siehe separates Programm)**
Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e. V., Im Kanugelände, www.braunsdorf-zschopautal.de
- 22.08. 17.00 Uhr „Mozart und ich“ IX. Mozart, die Glasharmonika und die Freimaurer**
„Mozart und ich“, ist eine kleine, sehr persönliche Konzertreihe der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. in der Schlosskapelle Lichtenwalde. Namenhafte Musikerpersönlichkeiten spielen Werke Wolfgang Amadé Mozarts und seiner Zeit. Es musiziert Bruno Kliegl, Tickets: VVK 20,00 € Erw. / 16,00 € ermäßigt, Veranstalter: Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V.
- 23.08. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei – Vorführung des Maschinenparks**
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: 037206/899800, Preis 7,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 23.08. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 29.08. – 01.11. ab 10.00 Uhr Eröffnung des Kürbisfestival Lichtenwalde**
Vom 29. August bis 1. November taucht ihr in längst vergangenen Zeiten des Alten Roms ein – natürlich mit tausenden Kürbissen in Szene gesetzt. Passend dazu stöbert ihr durch Originelles im Kürbissshop oder lasst euch mit kulinarischen Köstlichkeiten rund um die vielfältige Frucht verwöhnen. Eintritt: 16,00 Erw. / 14,00 € erm. / 45,00 € Familie
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 30.08. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

SEPTEMBER 2026

- 06.09. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 06.09. 13.00 – 15.00 Uhr 3. Lichtenwalder Kürbiswiegemeisterschaft**
Wettbewerb internationaler Züchter der Kürbissorte „Atlantic Giant“ im Schlosspark Lichtenwalde
Eintritt: 16,00 Erw. / 14,00 € erm. / 45,00 € Familie
Info: 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



Entspannt & sicher Immobilien verkaufen



Null-
Risiko



Mehr
Sicherheit



Mehr
Erlös



Hohe
Zeitersparnis



Mehr
Erfolg

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

IMMÖTEUFEL
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz

Rufen Sie uns an!

0371 / 23 55 23 13

Wenn deine Mutter alt geworden
und älter du geworden bist.
Wenn ihr was früher leicht und mühelos
nun mehr zur Last geworden ist.
Dann reiche ihr die Hand zur Stütze,
geleite sie mit hoher Lust.
Die Stunde kommt, wo du sie weinend
zum letzten Gang begleiten musst.

Und fragt sie dich, so gib ihr Antwort.
Und fragt sie wieder, sprich auch du.
Und fragt sie nochmals, steh ihr Rede,
nicht ungestüm, in sanfter Ruh!
Und kann sie dich nicht recht verstehen,
erklär ihr alles unverzagt, die Stunde
kommt, die bitt're Stunde, da dich ihr Mund
nach nichts mehr fragt.

Gertraude Holler

geb. Babinsky

* 9. September 1946 † 23. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit

deine Tochter Gaby mit Günter

deine Tochter Diana mit Uwe

deine Enkel und Urenkel

deine Geschwister Maria und Gustav mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 10. Juli 2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Flöha-Plaue statt.

Eberhard Kunze

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Lebens.

F. v. Assissi

Dietmar Heyne

* 10.11.1946 · † 15.05.2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem
Ehemann, Vater, Großvater und Nachbarn.

Annerose, Steffi, Sven und Familie

Die stille Beisetzung findet am 03.07.2026, 14.00 Uhr in
Niederwiesa statt. Möge er dort seine letzte Ruhe finden.

Wir danken für die große Anteilnahme.



DANKSAGUNG

Wolfgang Krell

* 21. August 1946

† 19. Mai 2026

Du wirst uns fehlen.

Von ganzem Herzen danken wir allen,
die uns in unserer Trauer begleiten und
Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Eva und Sabine Krell

In guten Händen.



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusbürger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

www.antea-kunze.de



Da, wenn es still wird.

Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Flöha | Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Chemnitz/Rabenstein

24 h

Telefon: 03726/720990
0173/6719579

www.bestattung-carmen-kunze.de

Bestattungen mit Herz

Inhaber: Robert Schneider



**Sie bekommen
von uns Hilfe.**

Aber vor allem Raum
und Zeit für Ihre Trauer
und Bedürfnisse.



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Frau Kunze
Neefestraße 40 • 09119 Chemnitz • Tel. 0371/35 00 77
www.bestattungenmitherz-chemnitz.de

BIETE einen gepflegten Kleingarten in Niederwiesa

aus Altersgründen, Sparte „Morgensonne“, ein komplett eingerichtetes Blockhaus
inkl. großem Fischteich und festem Stellplatz für 1.300 EUR VB.

Telefon: 0178/6387012



IL - Haus & Verwaltung
- IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE -

VERWALTUNG - VERMIETUNG - VERMARKTUNG

Immobilienverwaltung
Mietverwaltung & Nebenkostenabrechnung
Vermietung und Vermarktung
Kostenkontrolle & Optimierung
Professioneller Service

- Alles aus einer Hand -

Isabell Liebscher-Haas
0162 2638534 Talstraße 1
il.hausundverwaltung@gmail.com 09577 Niederwiesa

Japan - 14 Tage Rundreise im „Land der aufgehenden Sonne“

**7.-20. April 2027
(Kirschblüte)**



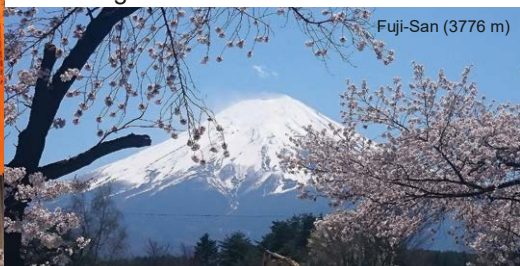
Reiseverlauf

- 07.04. Bustransfer zum Flughafen, Flug nach Osaka
- 08.04. Landung, Transfer nach Kyoto, 2 Nächte
- 09.04. UNESCO-Weltkulturerbe **Kyoto** (u.a. Bambushain in Arashiyama, Goldener Pavillon, Kaiserpalast, trad. Teezeremonie)
- 10.04. **Fushima-Inari-Schrein**, weiter nach **Nara** (Wiege der jap. Kultur) und nach Hiroshima, 2 Nächte
- 11.04. **Hiroshima - Friedenspark** mit Museum, Ausflug zur heiligen Insel **Miyajima** (UNESCO-W.) mit dem berühmten roten Itsukushima-Schrein
- 12.04. **Shinkansen-Express** über **Himeij** („Burg des weißen Reihers“ - UNESCO-W.) nach **Takayama** (jap. Alpen), 1 Nacht
- 13.04. Trad. Dorf **Shirakawa-go** (UNESCO-Welterbe)
- 14.04. Malerische Altstadt von Takayama, Fahrt nach Kawaguchi am Fuß des Fuji-San (3776 m), 2 Nä.
- 15.04. **Fuji-Hakone-Nationalpark** (u.a. Bootsfahrt, Seilbahnfahrt zu den Schwefelquellen in Owakudani)
- 16.04. „**Großer Buddha von Kamakura**“, weiter nach Tokio, 3 Nächte
- 17.04. Ausflug nach **Nikko** - buddhistisches Zentrum in beeindruckender Natur (UNESCO-Welterbe), u.a. Toshogu-Schrein mit den berühmten 3 Affen
- 18.04. Kontrastreiches **Tokio** - u.a. alte Pilgerstraße,
- 19.04. Freizeit, gegen Abend Flughafentransfer, Rückfl.
- 20.04. Landung in Deutschland, Busrückfahrt



Preis pro Person inkl. Flug, Bus & Reisebegleitung ab/an Chemnitz
im Doppelzimmer
Zuschlag Einzelzimmer

**5970 €
650 €**



3 Tage Berlin & Potsdam 9.-11. Oktober 2026

• Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau, „Leonardo-Hotel Berlin“ inkl. Frühstück (nahe Ku'damm, 3,5*)

• **Potsdam:** Neues Palais, Havelrundfahrt, Rundgang Altstadt & Holländ. Viertel, **Berlin:** Rundg. Regierungsviertel mit Reichstagsführung, Stadtrundfahrt
• **Cirque du Soleil** - „Alize“, Samstag 20 Uhr im Theater am Potsdamer Platz (Artistik & Magie - Faszination einer Show auf höchstem Niveau, exklusiv in Berlin bis Januar 27 zu erleben)

im DZ 585 €/Person, EZ-Zuschlag 165 €

Veranstalter: ReiseFreiheit GmbH, 09122 Chemnitz

Weitere exklusive Gruppenreisen finden Sie auf www.reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706 oder 037208 - 8 37 88



Wolfgang Olaf Eichler

www.ihrhandwerker.online

Fliesenlege- & Sanierungsbetrieb Eichler
Ihr Handwerker vor Ort

sanieren • renovieren • ausbauen

Mobil: 0157/38708814

E-Mail: info@ihrhandwerker.online

Stammsitz: Am Rotdorn 6, 09577 Niederwiesa

Unsere Leistungen erstrecken sich über das komplette Gebäude
innen und außen:

- Fliesen- und Fliesenböden
- Mosaik- und Platten-Verlegung
- Silicon und Siliconerneuerung
- vielseitige Maurerleistungen
- Bautenschutz/Trockenbau
- Raumausstattung/Malerarbeiten/Renovierung und vieles mehr ...

Rufen Sie mich an! Zu einem Beratungstermin komme ich zu Ihnen.



Grünlandpflege GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

**TRADITION IM HERZEN.
ZUKUNFT IM BLICK.**

Der Bogen, der verbindet.



Stadtwerke
Annaberg
Buchholz

swa-b.de

3. Informationsveranstaltung

„4 Jahre Lichtenwalder Wald-Drama“

Veranstalter:

Bürgerinitiative

„Kahlschlag in Lichtenwalde stoppen“

Termin:

4. September 2026, 19.00 Uhr

Veranstaltungsraum:

TannenhauerFabrik Braunsdorf

WALDGRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN

Gemarkung Braunsdorf

1016 m², bebaut mit Fertigteil-Bungalow, erschl. mit Elt/Wasser

Info über Telefon 0371 / 741422



Juniorfeuerwehr

6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr

10 – 16 Jahre



Aktuelle Termininformationen unter

www.ffw-niederwiesa.de

sowie

www.ffw-lichtenwalde.de

Happyday FILIALE NICTOURS

Chemnitzer Str. 1a | 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726 71 28 47

Öffnungszeiten: Mo & Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Di & Fr 10:00 bis 15:00 Uhr / Mi 12:00 bis 18:00 Uhr



**STEIGEN SIE EIN IN UNSEREN
NEUEN HAPPYDAY-BUS!**
TOLLE BUSREISEN HIER: www.nictours.de

nictours